

26. Juli 2001

Schigebiet Karlstift wird modernisiert

Rund 3 Millionen Schilling Förderung bewilligt

In Groß Pertholz, mit Kuranstalt bzw. Moorbad einer der traditionsreichsten Kurorte im Waldviertel, plant die Aichelberg Karlstift GmbH, die im 100-prozentigen Eigentum der Gemeinde drei Schlepplifte betreibt, bis Juni 2002 die Errichtung einer Beschneiungsanlage sowie zahlreiche kleinere Modernisierungsmaßnahmen zur Anpassung des Wintersportangebotes an die aktuellen Gäste-Anforderungen.

In diesem Zusammenhang hat die NÖ Landesregierung bei ihrer letzten Sitzung vor der Sommerpause eine Förderung über 3,066 Millionen Schilling (222.814,91 Euro) bewilligt. 1,836 Millionen Schilling (133.427,32 Euro) davon sind Regionalförderungsmittel, die restlichen 1,23 Millionen Schilling (89.387,59 Euro) sind EU-Fördermittel aus dem EFRE-Fonds/Ziel 2-Programm. Insgesamt sieht das als EURO FIT Projekt ausgewiesene Vorhaben Kosten von 8,2 Millionen Schilling (595.917,24 Euro) vor.

Neben der Beschneiungsanlage sind die Anschaffung eines leistungsfähigeren Pistengerätes, die Installierung eines modernen Zutrittsystems, ein Infoleitsystem bei der Talstation, die Anbindung an das Langlaufzentrum und die Errichtung von Snowboardbereich, Schneespielplatz, Snow Tubing Strecke und Zeitmessstrecke vorgesehen.

Durch diese Attraktivierungsmaßnahmen, durch Kinderorientierung, ein breites Angebot für Nichtskifahrer neben Naturrodelbahn und Eislaufplatz sowie die Möglichkeiten, Wintersportaktivitäten auszuprobieren, soll der Bedeutung des Tagestourismus, vor allem aus dem benachbarten Tschechien, vermehrt Rechnung getragen werden.

Die auf Grund der regional üblichen Temperaturverhältnisse ausgedehnt einsetzbare Beschneiungsanlage ist als Reaktion auf die zuletzt zutage getretene starke Witterungsabhängigkeit des Schibetriebes notwendig geworden. Die dadurch mögliche Ausweitung der Betriebstage, vor allem während der Weihnachts- und Semesterferien, gilt als Voraussetzung für die betriebswirtschaftlich sinnvolle Fortführung des Liftbetriebs.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at